

domicil Dortmund 29.11.2017 Protokoll der Mitgliederversammlung

Anwesend: 21 Mitglieder. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladung fristgerecht zugestellt worden ist und dass die Versammlung beschlussfähig ist. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Tagesordnung wird vorgelesen und die vorgesehenen TOP 4 und 5 werden in der Reihenfolge getauscht. Danach sieht die Tagesordnung wie folgt aus:

TOP 1: Protokoll der MV vom 11.10.2017 (Anmerkungen, Hinweise)

TOP 2: Bericht des Geschäftsführers

TOP 3: Bericht des Vorstandes

TOP 4: Information zu 50 Jahre domicil

TOP 5: Weihnachtsmatinee 2017: Organisation und Verbesserungsvorschläge der Mitglieder

TOP 6: Verschiedenes

TOP 1: Protokoll der MV vom 11.10.2017

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2: Bericht des Geschäftsführers

Waldo erläutert, dass zum Konzert am kommenden Freitag die Mitglieder noch Gäste mitbringen können. Das Konzert wird live gesendet und auch per Video im Life- Stream gezeigt. Die Filmaufnahmen darf das domicil danach weiterverwenden.

Mit den Jazztagen ist Waldo insgesamt zufrieden. Der Mix aus verschiedenen Stilen ist beim Publikum gut angekommen.

Der WDR will auch im nächsten Jahr wieder bei den Jazztagen dabei sein, wie genau ist noch nicht klar.

Das domicil ist auf Facebook präsent und bekommt dort erstaunlich viele Klicks.

Inzwischen kommt man mit Weiterklicken auch zum Ticket Kauf. Das soll Colibri und andere Formen der Konzertankündigung ersetzen.

Das Geld vom Spielstätten Preis 5000€ soll in die Lichanlage investiert werden, um zum einen Effekt Licht, Farbe und Helligkeit vom Pult aus zu steuern und zum anderen durch LED Leuchten Energie zu sparen.

Im November gab es eine Prüfung der Feuerwehr, es war Alles in Ordnung.

Leider ist Amanda plötzlich erkrankt und fällt bis Februar aus. Marc Scholz springt, wenn er kann, ein und erledigt die Arbeit mit Timo. Die Arbeit insgesamt wurde neu zwischen Sandra Waldo und Timo aufgeteilt. Waldo dankt allen Mitgliedern, die sich mit der Bereitschaft zu helfen gemeldet haben, er wird, wenn nötig, darauf zurückkommen.

Ansonsten würde er sich über spontane Hilfe nach den Konzerten freuen.

Es besteht noch die Möglichkeit sich zur Sylvester Party anzumelden.

Am 8.1. 2018 ist die Preisverleihung des Spielstätten Programm Preises im domicil.

Der monatliche Flyer wird diskutiert, der das domicil monatlich 1000€ kostet. Waldo möchte ihn einstellen, da er seiner Meinung nach nicht mehr zeitgemäß ist und häufig einige Konzerte bereits vorbei sind, wenn er erscheint. Es gibt unterschiedliche Gegenstimmen: weniger Flyer drucken, kleinere Flyer, Karten für die Ständer in den Gaststätten, QR Code auf Karten für das Programm, es ist wichtig, dass die Haptik bestehen bleibt, aber die Monatsübersicht auf einer Seite.

Udo fasst zusammen: Ideen zur Veränderung sollen die Mitglieder bis zur nächsten Sitzung melden.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Udo berichtet über die Familienkonzerte, die sehr gut ankommen. Bei der letzten Band haben die Kinder getanzt, es läuft prima. Das Programm für das nächste Jahr wird gemacht, aber es ist erst die Hälfte des Jahres geplant. Der Verein gibt die Hälfte der Kosten dazu, damit die Gage für die Musiker stimmt. Es müssen noch Sponsoren gesucht werden und/ oder öffentliche Fördermittel.

Heute war auch ein Treffen der sozio-kulturellen Zentren. Es gibt zu wenig Fördermittel für die kleinen Zentren. Es wird an einer Verbesserung gearbeitet.

TOP 4: Information zu 50 Jahre domicil

Es gibt noch keine Entscheidung vom Dortmunder U ob sie die Ausstellung mit dem domicil machen. Die Entscheidung soll nun im Januar 18 kommen. Erst danach kann es mit der Planung der Ausstellung richtig losgehen und auch mit der Beantragung von Geld für die einzelnen Bausteine z.B. für den Nachbau der ersten Spielstätte.

Das Buchprojekt ist besprochen. Hans-Jürgen Linke schreibt das Buch, es wird sehr viele Fotos enthalten und auch das Engagement der Ehrenamtlichen soll deutlich werden. Der Klartext Verlag hat sein Interesse an dem Buch geäußert.

2019 will sich das domicil in den Stadtteilen darstellen. Im März 2019 soll es ein Jazzfest mit besonderen Highlights geben.

Gernot möchte angefragt werden, wenn es um die Geschichte des domicils geht und erinnert an die Kontakte des Jazzclubs zu Spielstätten und Bands im damaligen Ostblock. Johnny berichtet, dass die Archiv Gruppe aktiv war und er doppelte Exemplare von alten Jazz Zeitungen zur Mitnahme hingelegt hat. Der Rest soll nach Konzerten verteilt werden.

Gernot bietet seine Kontakte zum Landschaftsverband Westfalen- Lippe an um Gelder aus der Kulturförderung zu akquirieren. Michael berichtet, dass das Buch über Anzeigen finanziert werden soll.

Elke erinnert an RWE als früheren Sponsor, der eventuell wieder aktiviert werden kann. Michael bringt „Play-Back“ Punkte beim Kauf von Karten und Getränken ins Gespräch.

TOP 5: Weihnachtsmatinee 2017: Organisation und Verbesserungsvorschläge der Mitglieder

Während der Weihnachtsmatinee dürfen sich im Theatertreff nur 200 Leute aufhalten. Deshalb sollen die Pilspickers auf der Treppe spielen. Im Keller soll dafür die elektronische Musik präsentiert werden alle anderen Plätze bleiben so wie sie waren. Es gibt eine Diskussion über die doppelte Anwesenheit von domicilern und Theaterleuten an Ausgängen etc. Das muss leider so bleiben, weil das Theater darauf besteht.

Petra Roth berichtet über Probleme an der Kasse, weil es nur einen Eingang mit Scanner für Karten gibt. Waldo regt an, dass sich einige Mitglieder das Programm zum scannen auf ihr Smartphone laden. Peter Hellweg ist bereit dazu. Außerdem soll ein Aufsteller an den Türen die Leute informieren.

Marken sollen an einem festen Platz ausliegen mit der Liste wer wann wo was macht. Vorgeschlagen wird die Information, weil die zentral ist.

Petra Roth hat sich, wie vereinbart, um das Lokal für das Essen danach gekümmert. Es soll ins Coa gehen neben dem Italiener am Friedensplatz. 30 Plätze wurden reserviert. Alle sind einverstanden. Es wird um Aufkleber für die Mitglieder bei der Matinee gebeten.

TOP 6: Verschiedenes

Am 16.2. dem Termin der Weihnachtsfeier der Mitglieder im domicil haben sich einige für einen Dienst eingetragen. Es sollten aber alle Mitglieder die Möglichkeit haben an der Feier teilzunehmen. Monika ruft die Leute an und fragt nach.

Der Jahresausflug 2018 wird angesprochen. Wohin soll es gehen? Vorgeschlagen werden Porto, Kopenhagen, Krakau usw. Es sollen Vorschläge an den Vorstand gemacht werden, auch zum Ausflug nicht nur zur Reise.

Ende der Sitzung ist 21.30 Uhr

Sophie Graebisch-Wagener